

Kapitel IX:

Tonleiter- und Arpeggioübungen

Bei den bisherigen Übungen stand die allgemeine Ausbildung der Muskulatur bzw. der Beweglichkeit der Finger im Vordergrund. Technikübungen mit Tonleitern und Arpeggios¹ stehen in einem konkreteren Bezug zur musikalischen Anwendung. Sie sind das Tonmaterial für Bassgrooves, Fill Ins und Soli.

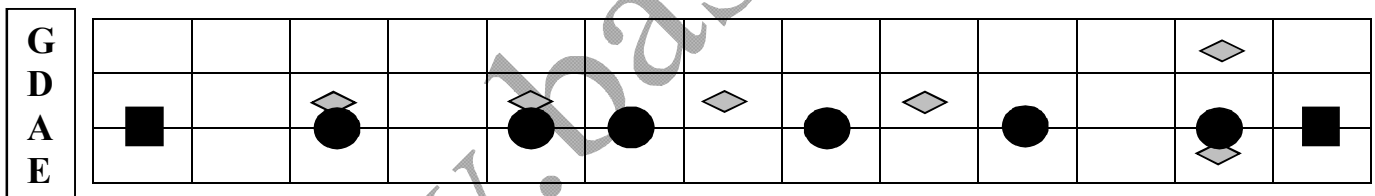
Es gibt sehr viele verschiedene Skalen. Die bekannteste dürfte die Durtonleiter sein. Anhand dieser habe ich einige Tonleiterübungen notiert. Grundsätzlich sind sie auch auf andere Tonleitern übertragbar.

1. Übungen mit der Durtonleiter

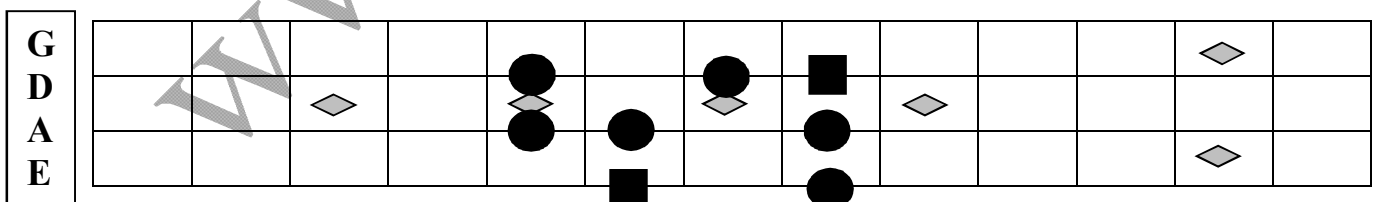
Die Durtonleiter besteht aus sieben Tönen, die in Ganz- und Halbtonschritten angeordnet sind. Beginnt man auf einem beliebigen Ton, so folgen die anderen Töne in bestimmten Abständen. Diese sind:

Ganzton - Ganzton - Halbton - Ganzton - Ganzton - Ganzton - Halbton.

In ein Griffbrettdiagramm übertragen sieht das für ein Beispiel in B \flat -Dur folgendermaßen aus. Dabei symbolisieren die vier Linien die vier Saiten, die grauen Rauten entsprechen den Markierungen auf deinem Bass, die schwarzen Vierecke stehen für den Grundton, die schwarzen Kreise die restlichen Töne.



Diese Tonleiter wird nun für die ersten Übungen in eine Lage gelegt.



¹ Unter Arpeggio versteht man einen gebrochener Akkord, d. h., die Akkordtöne werden nacheinander gespielt.

Spiele als Vorübung ein paarmal diese Tonleiter auf folgende Art und Weise.

Übung 99:

2 4 1 2 4 1 3 4 4 3 1 4 2 1 4 2

T
A
B

6 8 5 6 8 5 7 8 8 7 5 8 6 5 8 6

Dies ist die Basis für weitere Übungen.



Workout: Spiele die Tonleitern in einem langsamen Tempo, so wie sie geschrieben stehen, in Viertelnoten. Dann wechselst du zu Achtelnoten, schlägst also jeden Ton zwei Mal an (das Tempo bleibt gleich). Wenn du das Tempo der Übung langsam genug gewählt hast, kannst du jetzt noch Sechzehntel spielen, also jeden Ton vier Mal anzupfen.

Übung 100 ist eine Sequenzübung, d. h. du spielst immer vier Töne nach oben. Beginnend auf dem Grundton spielst du vier aufeinanderfolgende Töne. Dann gehst du zurück zum zweiten Ton der Tonleiter und spielst wiederum vier Töne nach oben usw.

Übung 100:

2 4 1 2 4 1 2 4 1 2 4 1 2 4 1 3 4 1 3 4

T
A
B

6 8 5 6 8 5 6 8 5 6 8 5 6 8 5 7 8 5 7 8

4 3 1 4 3 1 4 2 1 4 2 1 4 2 1 4 2 1 4 2

T
A
B

8 7 5 8 7 5 8 6 5 8 6 5 8 6 5 8 6 5 8 6